

Ausgabe Juli /2009

21.07.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend senden wir Ihnen Informationen zu Aktivitäten der VBU, Förderprogrammen, neu erschienenen Publikationen und vielem mehr. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an interessierte Kollegen/innen innerhalb Ihres Unternehmens / Organisation weiterleiten.

Themen des Newsletters:

1.	VBU-DECHEMA	
1.1	Neue Mitglieder	4
1.2	Aktivitäten & Berichte	6
1.3	VBU-DECHEMA Veranstaltungen	2
2.	Sonstige Veranstaltungen	10
3.	Publikationen	10
4.	Förderprogramme	13
5.	Wettbewerbe	8
6.	Weitere Informationen	18

Der Newsletter ist im Internet unter http://www.v-b-u.org/news04_09 als pdf-Dokument erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr VBU-Team

Vorstand :

- Dr. Ulrich Behrendt, VBU-Vorstandsvorsitzender, Roche Diagnostics GmbH, Penzberg
- Prof. Dr. Christine Lang, stellv.VBU-Vorstandsvorsitzende, OrganoBalance GmbH, Berlin
- Dr. Uwe Gottschalk, Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen
- Dr. Marc Struhalla, c-LEcta GmbH, Leipzig
- Dr. Martin Weber, QIAGEN GmbH, Hilden

Ihr Ansprechpartner für die VBU bei der DECHEMA e.V.

- Dr. Andreas Scriba: Tel. 069-7564-124, scriba@dechema.de
- Sabine Schneider: Tel. 069-7564-341, schneider@dechema.de

Technischer Hinweis: Mit dem "Direkt-Link" werden Sie direkt zur Informationsquelle verlinkt.

Der Newsletter ist im Internet unter http://www.v-b-u.org/news04_09 als PDF erhältlich.

1. VBÜ & DECHEMA

1.1 Neue Mitglieder der VBÜ

Wir freuen uns, folgende Unternehmen als neue Mitglieder in der VBÜ begrüßen zu dürfen.

Protagen AG

Protagen ist ein führender Anbieter von Produkten, Softwarelösungen und Dienstleistungen für die Proteinforschung. Zu den technologischen Innovationen von Protagen gehört eine patentgeschützte Plattform zur Herstellung und Verwendung von Proteinexpressionsbibliotheken. Diese Technologie erlaubt die Entwicklung neuartiger Diagnostika, basierend auf Autoantikörpersignaturen in Blut.

we move ideas
PROT@GEN[®]

Mehr Informationen: <http://www.protagen.de>

IMI Consulting GmbH

Seit 1991 ist IMI Consulting GmbH eine im Bereich der Life-Sciences tätige Unternehmensberatung, deren drei Hauptgebiete Transaktionen (Business Development und Lizenzierung, Mergers & Acquisitions), Strategieentwicklung und globales sowie regionales Marketing sind. Unser weltweites Netzwerk von über 150 spezialisierten und erfahrenen Partnern ermöglicht es uns, nahezu alle Länder und therapeutischen Indikationen abzudecken.

IMI
Consulting GmbH

Mehr Informationen: <http://www.imiconsulting.com>

Waterbergh Management GmbH

Ihre Ziele sind höhere Umsätze, niedrigere Kosten und größere Leistungsfähigkeit? Die Life Sciences Märkte und Industrien Asiens bieten hierzu enorme Möglichkeiten. Senden Sie uns Ihre Ziele, - wir schlagen Ihnen schlanke Maßnahmen zur Umsetzung vor.

Waterbergh
living Science & Business

Mehr Informationen: <http://www.waterbergh.com>

BLIRT Sp. z o.o

BLIRT Sp. z o.o. mit dem Hauptsitz in Gdańsk unterstützt die Kommerzialisierung von Ideen aus der Wissenschaftler und führt selber Forschungen in dem Bereich der Weißen Biotechnologie durch.

blirt[®]

Mehr Informationen: http://www.blirt.eu/index_deu.html

1.2 Aktivitäten und Berichte der VBU und DECHEMA

VBU-Mitgliederversammlung auf der 27. Jahrestagung der Biotechnologen

08. und 09. September 2009, Mannheim

Die VBU-Mitgliederversammlung wird am **09.09.2009** parallel zur Jahrestagung der Biotechnologen stattfinden. Erstmals wird es den VBU-Mitgliedern möglich sein, sowohl vor Ort als auch im Rahmen einer Online-Konferenz an der Versammlung teilnehmen zu können. Details zur Mitgliederversammlung werden den VBU-Mitgliedern Ende Juli postalisch zugesendet. Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Scriba (Tel. 069-7564-124, E-mail: scriba@dechema.de)

Teilnahme an der EuroBio: Sonderkonditionen für VBU-Mitglieder

September 23rd - 25th, Lille, France

VBU-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass von **bis zu 50 %** wenn Sie sich online mit dem Vermerk "VBU Network" bei der EuroBio, der größten französischen Biotechnologie-Veranstaltung, anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Scriba in der VBU- Geschäftsstelle (069-7564-124, scriba@dechema.de)

Zur EuroBio: www.eurobio-event.com



VBU auf der BioJapan 2009: Einladung zur Teilnahme

03.-10.10.2009, Yokohama, Japan

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der BioJapan 2008 wird die VBU auch in diesem Jahr im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung mit einem Ausstellungsstand an der BioJapan teilnehmen. Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind herzlich eingeladen, an der Reise teilzunehmen und Ihre Kooperationsangebote, Produkte und Services auf der BioJapan zu präsentieren. Sollten Sie nicht teilnehmen können, so können Sie uns eine aussagekräftige Beschreibung Ihres Unternehmens/Organisation, (max. 2 Seiten inkl. Bilder) zusenden. Wir werden die Texte von einem professionellen Übersetzungsbüro ins Japanische übersetzen lassen, alle eingehenden Beiträge in einer Hochglanzbroschüre bündeln und auf der BioJapan auslegen bzw. gezielt verteilen.



Mehr Informationen: <http://www.v-b-u.org/Biojapan>

Bericht: VBU auf der BangaloreBio

Die VBU war mit einem Ausstellungsstand auf der BangaloreBio (18.-21. Juni 2009) vertreten. Dort präsentierte sie u.a. das im April 2009 im Internet freigeschaltete [Indo-German Life Sciences Network](#), in dem inzwischen über 5.000 deutsche und indische Life Sciences Organisationen gelistet sind.

In mehr als 180 persönlichen Gesprächen bestätigte sich der Eindruck, dass indische Life Science Unternehmen und Forschungseinrichtungen stark an einer Zusammenarbeit mit deutschen Partnern interessiert sind. Die Quintessenz aus den Gesprächen und einer Vielzahl von Vorträgen: Es lohnt sich, sich jetzt über die Life Sciences in Indien und mögliche Kooperations- und Geschäftspartner zu informieren.

Die PDFs der Vorträge aus den VBU-Webinaren „Life Sciences: Marktzugang Indien“ können unter <http://india.cme24.de/> herunter geladen werden. Die Themen der Webinare waren:

- Der indische Life Sciences Markt: Übersicht



- Interkulturelle Aspekte der deutsch-indischen Zusammenarbeit
- Intellectual Property, Forschung und Förderung und „Marketing & Vertrieb in Indien“

Mehr Informationen: <http://www.b2bioindia.org>

Online Informationsveranstaltung zum 2. IMI Call 2009 ausgebucht!

Das am 22.06 vom BMBF, der NKS-L, dem vfa/vfa bio und der VBU organisierte Webinar zum 2. Call der Innovative Medicines Initiative (IMI), einem 2 Milliarden Euro schwerem Förderprogramm, war ein voller Erfolg. Auf der ausgebuchten Online-Veranstaltung wurden u.a. Fragen zu den Inhalten des IMI-Calls und dem Anmeldeprozedere diskutiert. Der Download der Vorträge sowie die Anmeldung zur eintägigen IMI-Veranstaltung, die am **29. September 2009** in der DECHEMA in Frankfurt stattfinden wird, ist unter <http://vbu.cme24.de/index.php?id=285> möglich.



Sibirien: ein starker Partner auch in der Biotechnologie

Die Sibirische Akademie der Wissenschaften war Gastgeber des 5. Deutsch-Russischen Biotechnologie-Fforums, das vom 14.-19. Juni 2009 in Novosibirsk stattfand. Das Forum wurde im Rahmen des Deutsch-Russischen Netzwerks Biotechnologie vom Ost-West-Wissenschaftszentrum Hessen organisiert und von der VBU unterstützt.

Mehr Informationen: <http://www.owwz.de/667.html?&L=1>



1.3 Veranstaltungen der VBU und DECHEMA

27. Jahrestagung der Biotechnologen

08. und 09. September 2009, Mannheim

Die Jahrestagung der Biotechnologen wird gemeinsam mit der ProcessNet-Jahrestagung 2009 und der Konferenz „Future tools in bioprocess development – μ -scale, high speed, omics and computing“ der EFB Section on Biochemical Engineering Science stattfinden. Programmschwerpunkte der 27. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen sind Industrielle Biotechnologie und Bioprozesstechnik.

Mehr Informationen: <http://events.dechema.de/djb2009.html>

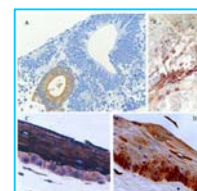


Organotypic tissue culture for substance evaluation

22.-25. September 2009, Potsdam

Die weltweiten Fehlprognosen über die allgemeine Toxizität von Chemikalien und speziell die verheerenden Fehleinschätzungen von Arzneimittelrisiken wie zum Beispiel für VIOXX und TGN 1248 haben uns in den letzten Jahren vor allem eines vor Augen geführt: Es gibt noch immer keine adäquaten Methoden zur Vorhersage komplexer Wechselwirkungen von Substanzen mit dem menschlichen Organismus. Ein Durchbruch könnte mit miniaturisierten dreidimensionalen menschlichen Organ- und Gewebekulturen erreicht werden: Sie bilden die Architektur und das Mikromilieu ihrer natürlichen Pendanten originalgetreu nach und könnten deshalb die reale Situation bei der Substanzexposition durchaus widerspiegeln.

Mehr Informationen: <http://events.dechema.de/tissue09.html>



2. Sonstige Veranstaltungen

Optimierung von Geschäftsprozessen durch einen neuen Umgang mit Wissen

26.08.2009, IHK Frankfurt am Main

Mehr Informationen: <http://www.itb-hessen.de>

[Direkter Link:](#)

Vorsicht Plagiate: Technischer Produktschutz

27.08.2009, IHK Frankfurt am Main

Mehr Informationen: <http://itb-hessen.de>

[Direkter Link:](#)

4. Biotech & Pharma Business Summer School – from target to market

31.08-04.09.2009, Berlin-Buch

Mehr Information: <http://www.glaesernes-labor.de>

[Direkter Link:](#)

Evidenzbasierte Leistungsbewertung bei In-vitro-Diagnostika

15.09.2009, Hennigsdorf

Weitere Informationen: <http://www.biotop.de>

[Direkter Link:](#)

14th European Congress on Biotechnology – Symbiosis

13.-16.09.2009, Barcelona, Spain

Mehr Informationen: <http://www.ecb14.eu/>

Science to Market 2009

October 6 - 7, 2009, BIOTECHNICA, Hannover

The goal of this European event which is organized by the European Association of Pharma Biotechnology (EAPB) is the promotion of collaborations between science and industry in the sector of pharmaceutical biotechnology to enhance the economical output of scientific research and direct them into marketable technologies and biopharmaceutical products. The two day conference focuses on innovative biopharmaceutical drug and diagnostic developments and novel technologies for the development and production of those products.

More information: <http://www.eapb.org>

[Direkter Link:](#)



analytica Anacon India: Beste Chancen für den indischen Markteintritt

29.09.-01.10.2009, HYDERABAD, INDIA

Mehr Informationen: <http://www.analyticaindia.com/>

Pflanzliche Stoffe in Produkten für eine gesundheitsorientierte Ernährung

09.10.2009, Berlin

Mehr Informationen: <http://www.biotop.de>

[Direkter Link:](#)

EFIB 2009: European Forum for Industrial Biotechnology

20.-22.10.2009; Lisbon, Portugal

Mehr Informationen: <http://www.efibforum.com/>

Workshop: Produktentwicklungsplan für eine Forschungsk Kooperation

30.10.2009, Berlin

Mehr Informationen: <http://www.biotop.de>

[Direkter Link:](#)

3. Neue Publikationen

Medizinische Biotechnologie in Deutschland 2009

Wirtschaftsdaten von Biopharmazeutika und Therapiefortschritt durch Antikörper: Diese aktuelle Studie zur Lage der med. Biotechnologie in Deutschland liegt jetzt vor. Sie wurde von The Boston Consulting Group für vfa bio erstellt. Als einziger erfasst dieser jährlich erscheinende Bericht alle Aktivitäten der medizinischen Biotechnologie in Deutschland – in Start-ups wie in Großunternehmen.

Mehr Informationen: <http://www.vfa.de>

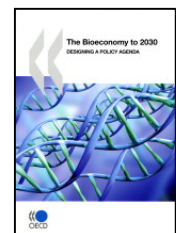
[Direkter Link:](#)



OECD sieht Chancen und Herausforderungen für zukünftige Bioökonomie

Die Biotechnologie könnte einem neuen Bericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zufolge bis 2030 bis zu 2,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den Industrieländern und zu einem noch größeren Anteil in den Entwicklungsländern beitragen. Zum Vergleich: Derzeit liegt der Anteil der Biotechnologie in den OECD-Ländern bei weniger als einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

Mehr Informationen: <http://www.oecd.org/futures/bioeconomy/2030>



KMU und Innovation - Stärkung von KMU durch Innovationsnetzwerke

Publikation von kompetenznetze.de in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mittelstand der Friedrich-Ebert-Stiftung als Download verfügbar.

Mehr Informationen: <http://www.kompetenznetze.de>

[Direkter Link:](#)



Wirtschaftskrise gefährdet Innovationen, sagt OECD

Der neue OECD-Bericht "Policy Responses to the Economic Crisis: Investing in Innovation for Long Term Growth" warnt davor, dass Innovation durch die Wirtschaftskrise negativ betroffen sein könnte, wenn das dafür notwendige Finanzkapital weiter reduziert wird. Der Bericht enthält einen Überblick über die Konjunkturpakete in den 30 OECD-Mitgliedsländern,

Mehr Informationen: <http://www.oecd.org>

[Direkter Link:](#)



EUA report underlines growing importance of collaborative doctoral programmes between universities and industry

A new EUA report presented at the recent meeting of the EUA Council for Doctoral Education underlines that collaborative doctoral (PhD) programmes, ...

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkter Link:](#)



Deutschland-Israel: Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie, Bildung und Forschung

Mehr Informationen: <http://www.internationales-buero.de>

[Direkter Link:](#)



EuropaBio Annual Report 2008-2009

Mehr Informationen: <http://www.europabio.org>

[Direkter Link:](#)



Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik/Optik sowie Pharmaindustrie und Maschinenbau sind Deutschlands Zukunftsbranchen 2009.

Dies ist das Ergebnis der Studie, die das Institut der deutschen Wirtschaft Köln im Auftrag des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller durchführte.

Mehr Informationen: <http://www.zew.de>

[Direkter Link:](#)



Forschung für das Leben

Entwicklungsprojekte für innovative Arzneimittel (8. überarbeitete Auflage, 2009)

Mehr Informationen: <http://www.vfa.de>

[Direkter Link:](#)



Hessen-Nanotech NEWS 3|2009

Die aktuelle Ausgabe der **Hessen-Nanotech NEWS** behandelt das Schwerpunktthema „Verbesserung der Wirksamkeit von Pharmazeutika durch Nanotechnologie“

Mehr Informationen: <http://www.hessen-nanotech.de>

[Direkter Link:](#)

4. Förderprogramme

Förderung einer Deutschen Beteiligung am "International Cancer Genome Consortium"

Einreichungsfrist: **31.07.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13708.php>

BIO-DISC: Unterstützung bilaterale deutsch-israelische Biotechprojekte

Einreichungsfrist: **10.08.2009**

Mehr Informationen: <http://www.fz-juelich.de/ptj/deutschland-israel>

Förderung von Forschung und Entwicklung zur klimaeffizienten Optimierung der energetischen Biomassenutzung

Einreichungsfrist: **01.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.fz-juelich.de>

[Direkter Link:](#)

Förderung von Nachwuchsforschergruppen und Mobilitätsstipendien zur Erforschung vernachlässigter und armutsassoziiertes übertragbarer Erkrankungen

Einreichungsfrist: **01.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13514.php>

Förderung von weiteren Forschungsverbänden zu ausgewählten zoonotischen Infektionskrankheiten

Einreichungsfrist: **01.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13513.php>

Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Südafrika

Einreichungsfrist: **18.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13753.php>

European Cooperation in the field of Scientific and Technical Research (COST)

COST unterstützt mit einer neuen Ausschreibung "European Cooperation in the field of Scientific and Technical Research" den Aufbau und die Koordinierung von innovativen und interdisziplinären wissenschaftlichen Netzwerken innerhalb Europas mit einer Förderung von bis zu 100.000 EUR pro Jahr über einen vierjährigen Zeitraum hinweg.

Einreichungsfristen: **25.09.2009** und **26.03.2010**

Mehr Informationen: <http://www.cost.esf.org/opencall>

Förderung Klinischer Studien

Einreichungsfrist: **29.10.2009**

Mehr Informationen: <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/308.php>

Förderung von Konzeptions- und Vorbereitungsmaßnahmen deutscher Forschungseinrichtungen zur Einrichtung von Forschungsstrukturen mit russischen Partnern

Einreichungsfrist: **31.12.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13350.php>

Fördermaßnahme "Vorbereitung von Anträgen im 7. Europäischen Forschungsrahmenprogramm mit Partnern aus dem Asiatisch - Pazifischen Forschungs- und Bildungsraum"

Einreichungsfrist: **31.03.2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13357.php>

Förderung zum Themenfeld "Technologie-Initiative Molekulare Bildgebung - MoBiTech"

Einreichungsfrist: **04.05.2010**

Mehr Informationen: <http://www.kompetenznetze.de>

[Direkter Link:](#)

Richtlinien zum Förderprogramm Eurostars

Eurostars ist ein Förderprogramm im Rahmen der europäischen Forschungsinitiative EUREKA. Es richtet sich in erster Linie an forschungstreibende kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die mit Partnern in anderen Mitgliedsländern gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchführen wollen.

Einreichungsfrist: **31.12.2013**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/12890.php>

DFG Startförderung: Maßnahmenpaket für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de>

[Direkter Link:](#)

Wissensintensive und unternehmensbezogene Dienstleistungen im Fokus der Kooperationsförderung für Dienstleistungsunternehmen

Ab 2010 wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) seine Außenwirtschaftsfördermaßnahme zur Internationalisierung von Dienstleistungsunternehmen auf die Zielgruppe der wissensintensiven und unternehmensbezogenen Dienstleistungen fokussieren.

Mehr Informationen: <http://www.bmwi.de>

[Direkter Link:](#)

Akzeptanzkriterien für die Berechnungsmethodik von Personaldurchschnittssätzen festgelegt

Die Europäische Kommission hat nun am 23. Juni 2009 entschieden, welche Akzeptanzkriterien künftig für die Berechnungsmethodik der Personaldurchschnittssätze gelten werden. Es werden sowohl explizit ein Positivkriterium als auch ein Ausschlusskriterium vorgegeben sowie Ausnahmen zu Gunsten "schwergewichtigerer" Teilnehmer definiert:

Mehr Informationen: <http://www.forschungsrahmenprogramm.de>

[Direkter Link:](#)

Leitfaden zur Finanzabwicklung von FP7-Projekten

Aktualisierte deutsche Version als Hilfestellung für deutschsprachige Administratoren.

Mehr Informationen: <http://www.helmholtz.de/>

[Direkter Link:](#)

Regelung zu den indirekten Kosten im 7. Forschungsrahmenprogramm ab 2010

Beibehaltung der bestehenden Regelung

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkter Link:](#)

5. Wettbewerbe

Bayer-Stiftung: 150.000 Euro für Auslands-Stipendien

Ab sofort können sich ambitionierte Studierende wieder bei der Bayer Science & Education Foundation um ein Stipendium für besondere Studienvorhaben im Ausland bewerben. Zu den geförderten Fachrichtungen gehören: Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Bioverfahrenstechnik

Einreichungsfrist: **31.07.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bayer-stiftungen.de>

[Direkter Link:](#)

**Innovationspreis 2009 der BioRegionen in Deutschland: Einreichungsfrist verlängert**

Ausgezeichnet werden anwendungsorientierte Ideen aus der Life Science Forschung. Der Wettbewerb richtet sich an Inhaber oder Anwärter von Patenten aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Einreichungsfrist: **30.07.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bioregio-stern.de>

From Targets to Novel Drugs

Die Bayer Schering Pharma GmbH bietet Forschern Grants von 5.000 Euro bis max. 250.000 Euro zur gemeinsamen Entwicklung neuer Targets an.

Einreichungsfristen: **30. Juni und 30. September 2009**

Mehr Informationen: <http://www.grants4targets.com>

[Direkter Link:](#)

STEP Award 2009: Anreichungsfrist verlängert

Das F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte und Infraseriv Höchst vergeben mit dem STEP Award 2009 zum vierten Mal einen Preis für innovative und wachstumsstarke Unternehmen. Bewerben können sich Unternehmen aus den Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Bio-/Nanotechnologie, Medizintechnik und Greentech.

Einreichungsfrist: **07.08.2009**

Mehr Informationen: <http://www.step-award.de>



European Enterprise Award 2009/10

Die Europäische Kommission zeichnet 2009/10 zum vierten Mal herausragende Leistungen von öffentlichen Institutionen (Behörden) und öffentlich-privaten Partnerschaften mit dem in fünf Kategorien vergebenen European Enterprise Award aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Entrepreneurship auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern.

Einreichungsfrist: **15.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.ifm-bonn.org/index.php?id=775>

**Wissen.schafft.arbeit ausgeschrieben**

Die Technische Universität Chemnitz und die Deutsche Postbank AG laden Wissenschaftler und Unternehmer ein, sich für den mit 20.000 Euro dotierten Preis "wissen.schafft.arbeit" zu bewerben. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, innovative Kooperationsformen und neue Wege zum nachhaltigen Wissens- und Technologietransfer zu fördern.

Einreichungsfrist: **15.09.2009**

Mehr Informationen: <http://www.wissenschafftarbeit.de>

Nominierungsrunde für den „Millennium Technology Prize 2010“ gestartet

Der Preis unter Schirmherrschaft des finnischen Präsidenten wird für bahnbrechende Innovationen im technologischen Bereich verliehen und ist mit 1 Mio. Euro dotiert. Nominierungen können von Universitäten, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbänden kommen; die Bewerber aus allen Nationen.

Einreichungsfrist: **01.10.2009**

Mehr Informationen: <http://www.millenniumprize.fi/>

**Bionic Award 2010**

Mit dem internationalen Bionic Award werden praxisorientierte Forschungsergebnisse und Entwicklungsarbeiten sowie Innovationen des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Bionik gefördert.

Einreichungsfrist: **22.01.2010**

Mehr Informationen: <http://www.vdi.de/8319.0.html>



6. Weitere Informationen

Experten fordern grundlegende Umgestaltung des Gesundheitswesens

Eine radikale Umgestaltung der Gesundheitssysteme statt einzelner Reformen: Das ist die zentrale Forderung des vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) ausgerichteten MetaForums "Innovation im Gesundheitswesen".

Mehr Informationen: <http://idw-online.de/pages/de/news321908>

Pharmabranche setzt auf „maßgeschneiderte Medikamente“

19.06.2009 - (dpa-AFX) Die Pharma- und Biotechbranche setzt große Hoffnungen auf die Personalisierte Medizin, um zukünftige Umsätze und Gewinne zu sichern. Denn gegen die wachsende Konkurrenz von Nachahmermedikamenten müssen sich die klassischen Pharmakonzerne immer stärker zur Wehr setzen.

Mehr Informationen: <http://www.kma-online.de>

[Direkter Link:](#)

Gesundheitsmodell „virtueller Mensch“

Mit einem europaweiten personalisierten Projekt im Gesundheitswesen, dem Virtual Physiological Human (VPH) - einem Exzellenznetzwerk (NoE) - könnte eine Revolution in der medizinischen Behandlung und Diagnose unmittelbar bevorstehen.

Mehr Informationen: <http://www.vph-noe.eu/>

M&A Trends in Pharma-Biotech: An Analysis of a Business Model

According to Frost & Sullivan, the pharmaceutical industry had witnessed a huge wave of mergers and acquisitions' activities in the past decade. Recently, there has been a surge in M&A activities, esp...

Mehr Informationen: <http://www.bionity.com>

[Direkter Link:](#)

Europäische Biobank-Infrastruktur kündigt für 2010 vollständiges Prototypensystem an

Die Forschungsinfrastruktur für Biobanken und Biomolekularressourcen (BBMRI - Biobanking and Biomolecular Resources Research Infrastructure) hat mit dem Abschluss der Bewertung von über 300 großen europäischen Biobanken ein wichtiges Zwischenziel erreicht.

Mehr Informationen: <http://www.bbmri.eu/>

Neue Datenbank zur Forschungsleistung in Deutschland

„Kompetenzzentrum Bibliometrie“ hilft, die Leistung von Wissenschaftlern zu bewerten, und wird vom BMBF mit sechs Millionen Euro gefördert.

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de>

[Direkter Link:](#)

IncrEAST

IncrEAST ist eine Informations- und Kommunikationsplattform zu Forschung, Wissenschaft und Technologie in Osteuropa und Zentralasien. Die englisch- und russischsprachige Website stellt erstmalig umfassende und aktuelle Informationen zur Entwicklung von Wissenschaft, Technologie und Forschungsförderung in zwölf Ländern aus der Region bereit.

Mehr Informationen: <http://www.increast.eu/>

**Internetbasierte Fallstudienbank mit Anwendungsfällen der RFID-Technologie**

Das International Performance Research Institute hat eine internetbasierte Fallstudienbank zur Dokumentation von Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteilen sowie Erfahrungswerten der RFID-Technologie erstellt.

Mehr Informationen: <http://idw-online.de/pages/de/news323454>

Initiative EUREKA soll innovative KMU in Europa stärken

"Gerade in der Krise müssen wir in Europa die Chance für mehr Forschung und Innovation nutzen", so Frau Schavan auf der Dresdner Konferenz zum Auftakt der deutschen EUREKA-Präsidentschaft.



Mehr Informationen: <http://www.eureka.dlr.de/de/351.php>

Forschungsverbund Biopolymere startet – Vernetzt forschen für Biopolymere

Koordiniert vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP startete zum 1. Juli ein Forschungsverbund mit insgesamt 14 Teilprojekten, um die stoffliche Nutzung von Biomasse in Form von Biopolymeren weiter voranzubringen. Die Projekte werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) über dessen Projektträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), gefördert.

Mehr Informationen: <http://www.fona.de/de/7778>

10 Spitzencluster für den Innovationsstandort Deutschland

26.06.09 Im Spitzencluster-Wettbewerb des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) stehen die Finalisten fest. Unterstützt werden strategische Kooperationen aus Wissenschaft, Wirtschaft und weiteren Akteuren einer Region, sogenannte Cluster, die ihre Kräfte optimal bündeln.

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/press/2603.php>

Fahrplan für neue Phase der Exzellenzinitiative

Die DFG stellte auf ihrer Jahrespressekonferenz den Ablauf des nächsten Elite-Wettbewerbs vor. Weitere Themen der vorangegangenen DGF-Jahresversammlung waren Gleichstellung, Forschung in Europa, Flexibilisierung des Förderprogramms

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de>

[Direkter Link:](#)

Unternehmen fit für Innovationen machen - BMBF initiiert Partnerschaften zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

"Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen schnell und erfolgreich auf den Markt bringen, sind nicht nur der Konkurrenz einen Schritt voraus. Innovatives Unternehmertum ist auch ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg aus der derzeitigen Krise", betonte am Montag Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Anlass war der offizielle Auftakt einer neuen strategischen Partnerschaft mit dem Titel "Fit für Innovation" in Berlin. Die vom BMBF geförderte Initiative vereint namhafte Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sozialpartner und Politik.

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/press/2605.php>

U.K. launches venture capital fund to boost innovation

British First Secretary of State Peter Mandelson unveiled the U.K. Innovation Fund, a venture capital fund with a \$248 million initial investment from the government to aid startups, including those in the life sciences industry. The fund was welcomed by the BioIndustry Association and other members of the U.K. biotech sector. Government officials hope to make the fund's first investment by year's end. (WSJ 6/29)

Mehr Informationen: <http://www.smartbrief.com>

[Direkter Link:](#)

Government acts to support innovation in the industrial biotechnology sector

Government support for industrial biotechnology (IB) will ensure the UK maximises the sector's economic and environmental benefits. Science Minister Lord Drayson announced today a range of actions to increase the industrial use of biological substances, systems and processes to produce materials, chemicals and energy. These are increasingly used to make ingredients that have traditionally been generated using oil and other fossil fuels.

Mehr Informationen: <http://nds.coi.gov.uk>

[Direkter Link:](#)

Deutsch-israelische Kooperation durch die Gründung eines gemeinsamen Life-Science-Komitees gestärkt

Ziel des German-Israeli Life Science Committee (GILSC) ist es, die Kenntnisse über die großen Kooperationspotenziale für Unternehmen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung in beiden Ländern zu verbessern. Darüber hinaus steht die Identifizierung konkreter Förder- und Kooperationsmöglichkeiten ...

Mehr Informationen: <http://www.presseanzeiger.de>

[Direkter Link:](#)

Chinas Weg aus der Krise ist der Weg an die Weltspitze

Exportnationen wie China sind von der Finanz- und Wirtschaftskrise besonders stark betroffen. Zweistellige Import- und Exportrückgangsraten haben das Land der Mitte hart getroffen. Allerdings ist China dank eines durchschnittlichen Wirtschaftswachstums von 9% in den letzten 30 Jahren mit riesigen Devisenreserven ausgestattet. Rund 2 Billionen US\$ stehen der politischen Führung für Investitionen in Infrastruktur, Forschung und Innovation zur Verfügung.

Mehr Informationen: <http://www.produktion.de>

[Direkter Link:](#)

Die Zukunft kommt per Schiff: Die MS Wissenschaft läuft 34 deutsche Städte an

Last but not least, sollten Sie für Ihre Kinder noch ein interessantes Ferien-Highlight suchen, so bietet sich der Besuch der MS Wissenschaft an, einem Wissenschaftsschiff, das in 34 deutschen Städten im Verlauf der Ferien anlegen wird und das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften wecken soll.

Mehr Informationen: <http://www.ms-wissenschaft.de>

Impressum

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25 - 60486 Frankfurt am Main (Germany)

Tel.: +49 69 7564-0 - Fax.: +49 69 7564-201 - info@dechema.de

USt.-ID-Nr. DE 114234833

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt am Main VR 5293

Vorsitzender: Dr. Alfred Oberholz

Schatzmeister: Heinz-Joachim Wagner

Geschäftsführer: Prof. Dr. Gerhard Kreysa

V.i.S.d.P.: Dr. Kathrin Rübberdt - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Andreas Scriba

Websites: <http://www.v-b-u.org>, <http://www.dechema.de>